

Anlage zum Ausgabe- und Rücknahmebeleg für ein Standrohr mit Schlüssel Hinweis Bedienung der Hydrantenanlage

Information zur Benutzung von Unterflurhydranten mit Standrohren

Bei Nichteinhaltung der Reihenfolge nachstehender Anweisung besteht die Gefahr der Trinkwasserverschmutzung.

1. Verkehrssicherung

- 1.1 Verkehrssicherungen gemäß RSA (z.B. Leitkegel, Absperrschranke im Gehwegbereich) durchführen
- 1.2 Unmittelbare Umgebung des Hydranten von Material, Baustoffen, Geräten und Fahrzeugen freihalten
- 1.3 Befindet sich der Hydrant in der Nähe bzw. auf der Fahrbahn, muss der Kunde bzw. dessen beauftragtes Unternehmen bei der Ortpolizeibehörde Saarwellingen eine Beschilderung nach den Richtlinien, und zusätzliche Technische Vertragsbedingungen für die Sicherung von Arbeitsstellen an der Straße beantragen.

2. Montage Standrohr

- 2.1. Äußeren Kappenbereich und nächste Umgebung (ca. 1 m x 1 m) von Straßenschmutz säubern
- 2.2. Wenn nötig, Deckelhebevorrichtung verwenden. Wenn erforderlich, festsitzenden Deckel durch leichte Schläge auf den Deckelrand lockern
- 2.3. Deckel am Aushebstege herausheben und seitlich schwenken
- 2.4. Klaue und Klauendeckel vom Schmutz befreien, dann erst Klauendeckel abheben
- 2.5. Dichtungsfläche der Klaue und Standrohrfuß reinigen (einschließlich Klauendichtung)
- 2.6. Standrohr mit nach unten geschraubter Klauenmutter in die Klaue einführen und so lange nach rechts drehen, bis das Standrohr festsitzt.

3. Inbetriebnahme Standrohr

- 3.1 Standrohrventil am Standrohr leicht öffnen, damit beim Öffnen des Hydranten die Luft entweichen kann
- 3.2 Bedienungsschlüssel auf den Hydrantenvierkant aufsetzen. Durch Linksdrehen des Schlüssels Hydrantenabspernung langsam vollständig bis zum deutlich spürbaren Anschlag öffnen, dabei Hydrant und Standrohr durch das ausströmende Wasser spülen bzw. reinigen. Hydrantenbedienschlüssel entfernen.
- 3.3 Standrohrventil am Standrohr schließen und ggf. Schläuche ankuppeln
- 3.4 Erforderliche Wasserentnahme **nur** durch entsprechendes Öffnen des Standrohrventils regeln. Dabei muss die Hydrantenabspernung immer voll geöffnet bleiben. Zum Ende der Arbeitszeit ist die Hydrantenabspernung bei laufender Entnahme zu schließen.

Tritt nach dem Öffnen des Hydranten nach den Punkten **1.1** bis **3.2** kein Wasser aus, dann sind der Hydrant und die Hydrantenstraßenkappe wieder zu schließen.
Auf keinen Fall dürfen Schieber betätigt werden.

Der Stördienst der WWS ist umgehend unter der Telefon-Nr. **0160/97875858** zu informieren.

Bei Beschädigung der Entnahmeverrichtung, des Standrohres oder des Hydranten ist die WWS umgehend zu benachrichtigen.

Vorlage Zählerstand

Der Standrohrzähler ist **halbjährlich** zur Zählerablesung vorzulegen.

4. Beendigung der Wasserentnahme

- 4.1 Standrohrventil am Standrohr schließen und ggf. Schläuche abnehmen. Dabei ist darauf zu achten, dass diese drucklos sind.
- 4.2 Hydrantenabspernung mittels Bedienungsschlüssel bei leicht geöffnetem Standrohrventil am Standrohr durch gleichmäßiges Rechtsdrehen bis zum spürbaren Anschlag schließen (bei nicht geöffnetem Standrohrventil kann sich je nach Bauweise des Hydranten durch den Schließvorgang des Hydranten ein schädlicher Unter- oder Überdruck aufbauen). Hydrantenbedienschlüssel entfernen.

5. Demontage Standrohr

- 5.1. Standrohr durch Linksdrehen aus der Klaue lösen
- 5.2. Entleeren des Hydranten abwarten (Wasserspiegel im Mantelrohr sinkt bei der Entleerung)
- 5.3. Klauendeckel einsetzen
- 5.4. Straßenkappe durch Einlegen des Kappendeckels in gesäuberten Kappenrand verkehrssicher verschließen
- 5.5. Verkehrssicherungseinrichtung wieder abbauen

Bei **Frostwetter** ist die Benutzung der Hydranten auf Notfälle zu beschränken. Es ist dann nach jeder Wasserentnahme **sofort** die Hydrantenabspernung zu schließen und das Standrohrventil zu öffnen, damit sich Standrohr und Hydrant entleeren können. Verkehrsgefährdung durch Glatteis vermeiden.

Hydranten, bei denen die Entleerung nicht ordnungsgemäß arbeitet, sind ebenso wie beschädigte Hydranten umgehend der WWS unter der Telefon-Nr. **06838/861 961** oder **unter 0160/97203006** zu melden.

Nur die sorgfältige Befolgung dieser Hinweise stellt die Verwendungsbereitschaft der Hydranten für Feuerlösch- und andere Zwecke sicher und verhindert Schadensersatzforderungen z.B. in Brandfällen.

Die Standrohre sind pfleglich zu behandeln und sachgemäß zu handhaben.
Die Standrohrwasserzähler sind vor Schlag, Stoß und Frost zu schützen.

Vor jedem Einsatz ist zu prüfen, ob der Dichtungsring am Standrohrfuß vorhanden und einwandfrei ist und ob das Standrohr-Auslaufventil funktioniert.

Die Standrohre sind bei Lagerung, Transport und Einsatz sauber (z.B. Öffnungen verschlossen halten, separat lagern) zu halten, da sie mit Trinkwasser in Berührung kommen.

Zur Vermeidung von Diebstählen und Wasserschäden müssen die Standrohre außerhalb der Arbeitszeit abgebaut und unter Verschluss gehalten werden.

Die Zugänglichkeit zum Hydranten muss jederzeit z.B. für Feuerlöschzwecke gewährleistet sein.

**Bei Nichtbeachtung haftet der Kunde für alle auftretenden Schäden.
In diesem Fall werden wir die Kautions einbehalten und Ihnen den Differenzbetrag zum Neupreis eines Standrohres in Rechnung stellen, da das defekte Standrohr ersetzt werden muss.**

Datum:

WWS

Kunde (unterwiesene Person)